

WAYANG

LICHT UND SCHATTEN

HISTORISCHES UND VÖLKERKUNDEMUSEUM ST.GALLEN
8. SEPTEMBER 2007 – 15. JUNI 2008 | WWW.HMSG.CH



St. Gallen beherbergt die einzige und bedeutendste völkerkundliche Sammlung zwischen Zürich, Stuttgart und München. Das Historische und Völkerkundemuseum St.Gallen schätzt sich glücklich, eine der bedeutendsten Sammlungen indonesischer Wayang-Figuren in der grössten je veranstalteten ethnologischen Ausstellung in seinen Räumen vorstellen zu dürfen.

Wayang bedeutet Schatten. Die Geister der Ahnen, Götter und Dämonen erscheinen zu nächtlicher Stunde als Schatten auf der Bühne.

Wichtige Lebensabschnitte eines Menschen wie Geburt, Hochzeit u. ä. können von einer Aufführung begleitet werden. Der Ablauf einer Wayang-Geschichte wird als Allegorie des menschlichen Lebenslaufes gesehen. Ziel ist das Erreichen der kosmischen Harmonie im Spannungsfeld zwischen Gut und Böse.

Die Aufführung wird von einem Gamelan-Orchester mit Sängerinnen begleitet. Der Dalang, ein priesterähnlicher Spieler, dirigiert das Theater. Das Zusammenspiel von Dalang und Gamelanorchester steht stellvertretend für das Wesen der javanischen Gesellschaft, wo jeder seinen ihm vorgegebenen Platz einnehmen soll.

In der Ausstellung werden alle wichtigen Bereiche des Wayang vorgestellt und Theatersequenzen nachgebaut. Verschiedene Filme ergänzen das Bild.

2003 wurde das Wayang von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

Alle Objekte stammen aus der Sammlung von Dr. Walter Angst, Überlingen, der gleichzeitig eine Publikation dazu verfasst hat.

VERNISSAGE

Dr. Daniel Studer, Direktor Historisches und Völkerkundemuseum
Prof. Arno Noger, lic. phil., Präsident Betriebskommission Stiftung
St.Galler Museen

Dr. Isabella Studer-Geisser, Kuratorin Sonderausstellungen und Asien
Dr. Walter Angst, Sammler und ehem. Direktor Affenberg Salem

Tänze aus Bali und Java
Indonesischer Apéro

Freitag, 7. September 2007, 18.30 Uhr

SONNTAGSFÜHRUNGEN jeweils um 11 Uhr

Dr. Isabella Studer-Geisser, Kuratorin Sonderausstellungen und Asien
Dr. Walter Angst, Sammler und ehem. Direktor Affenberg Salem

Mag. phil. Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde

16. September 2007

28. Oktober 2007

18. November 2007

2. Dezember 2007

20. Januar 2008

17. Februar 2008

2. März 2008

20. April 2008

4. Mai 2008

1. Juni 2008

15. Juni 2008

FAMILIENFÜHRUNGEN jeweils am Sonntag um 11 Uhr

Götter, Helden und Spassmacher –
Figuren des indonesischen Schattenspiels

Victor Manser, Museumspädagoge

14. Oktober 2007

13. Januar 2008

9. März 2008

KINDERCLUB jeweils am Samstag, 14 – 16 Uhr

Wayang – indonesische Schattenspielfiguren

Victor Manser, Museumspädagoge

(Anmeldung bis zum Vortag beim Museum)

15. September 2007

16. Februar 2008

14. Juni 2008

KULTUR AM MITTAG jeweils am Mittwoch, 12.15 Uhr

Riesen, Helden und göttliche Diener –
Das indonesische Schattenspiel und seine Geschichten

Mag. phil. Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde

21. November 2007

19. Dezember 2007

20. Februar 2008

16. April 2008

KULTUR AM NACHMITTAG jeweils am Donnerstag, 14.30 Uhr

Durch die Schatten belebt und erleuchtet –
Figuren und Menschen des indonesischen Schattenspiels

Dr. Isabella Studer-Geisser, Kuratorin Sonderausstellungen und Asien

Mag. phil. Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde

27. September 2007

24. Januar 2008

27. März 2008

4. MUSEUMSNACHT ST.GALLEN

«**Geister und Dämonen**» heisst das Motto der Museumsnacht im
Historischen und Völkerkundemuseum (siehe www.museumsnachtsg.ch)

Samstag, 8. September 2007, 19 – 2 Uhr

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG FÜR LEHRPERSONEN

Dr. Isabella Studer-Geisser, Kuratorin Sonderausstellungen und Asien
Victor Manser, Museumspädagoge

Mittwoch, 19. September 2007, 14.30 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG Familienführung

Götter, Helden und Spassmacher –
Figuren des indonesischen Schattenspiels

Victor Manser, Museumspädagoge

Sonntag, 18. Mai 2008, 15 Uhr

FINISSAGE

Sonntag, 15. Juni 2008, 11 Uhr

Historisches und
Völkerkundemuseum
Museumstrasse 50
CH-9000 St.Gallen
Tel +41 (0)71 242 06 42
www.hmsg.ch | info@hmsg.ch

Bus Nr. 1 / 7 / 11 bis
Haltestelle ‹Theater›

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10 – 17 Uhr

Allerheiligen, Heiligabend,
Weihnachtstag, Neujahr, Karfreitag
sowie jeden Montag geschlossen

Die Ausstellung wird massgeblich
unterstützt durch:
Gabi und Heinrich Thorbecke, St.Gallen
Steinegg-Stiftung, Herisau
Berthold-Suhner-Stiftung, Herisau
Novartis AG, Basel